

München, 21.09.2018

Hygieneskandal: SPD-Verbraucherschützer Florian von Brunn erhöht Druck

Aufklärung über angeblich verfälschte Kontrollberichte in Wurstfabrik gefordert

Angesichts des Hygieneskandals in einer bayerischen Wurstfabrik fordert der SPD-Verbraucherschützer **Florian von Brunn** eine persönliche Erklärung des bayerischen Umweltministers Marcel Huber:

„Ich befürchte, dass Herr Huber hier wie üblich versucht, auf Zeit zu spielen. Doch mit Aussitzen wird er nicht davonkommen.“

Außerdem hat die Öffentlichkeit ein Anrecht darauf, zu erfahren, ob das Landratsamt Landsberg am Lech tatsächlich die ursprünglichen Beurteilungen der behördlichen Kontrolleure abgeschwächt hat, um das Unternehmen zu schonen. Wenn das stimmen sollte, kann sich CSU-Landrat Thomas Eichinger schon mal nach einem neuen Job umsehen.“